



Herbol-Objekt-Fassadenfarbe

Matte Kunstharz-Dispersionsfarbe für Beschichtungen im Außenbereich

I. Werkstoffbeschreibung

Matte Dispersionsfassadenfarbe für Beschichtungen im Außenbereich. Die Beschichtung ist wetterbeständig und wasserdampfdurchlässig. Herbol-Objekt-Fassadenfarbe ist mit vorbeugendem Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall ausgerüstet. Die Wirkung ist abhängig von Gebäudekonstruktion, Umgebungsbedingungen und zeitlich begrenzt.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Fassadenfarbe gem. DIN EN 1062-1		
Farbtöne	weiß und in Tausenden von Farbtönen		
Abtönen	über den Tönservice ab Werk (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten)		
Glanzgrad	matt		
Dichte	ca. 1,41 kg/l		
Bauphysikalische Werte gemäß DIN EN 1062	Glanz (Reflektometerwert)	G ₃ matt	< 10
	Schichtdicke	E ₃	
	Korngröße	S ₁ fein	< 100 µm
	Wasserdampf-Durchlässigkeit	V ₁ hoch	s _d = 0,05 m; µ-H ₂ O = 200-300
	Wasser-Durchlässigkeit	W ₃ niedrig	ω < 0,1 kg/(m ² *h0,5)
Zusammensetzung (gemäß VdL)	Styrolacrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Talkum, Glimmer, Wasser, Dicarbonsäureester, Additive, Filmkonservierer, Konservierungsmittel		
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 35 g/l VOC.		
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF 02		
Verdünnungsmittel	Wasser		
Packungsgrößen	12,5 l		
Lager- und Transportvorschriften	UN:-		
Gefahrenkennzeichnung	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben (R52/53). Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Dämpfe/Aerosole/Spritznebel nicht einatmen (S23). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden (S51).		
Wichtige Hinweise	Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.		



AkzoNobel

Herbol[®]
schnell • sicher • produktiv

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten. Farbtonabweichungen zur Originalfarbtonvorlage können durch unterschiedliche Oberflächenstrukturen, Glanzgrade, Applikationen und Lichteinflüsse verursacht werden. Die Saugfähigkeit des Untergrundes, das Trocknungsverhalten und die Witterungseinflüsse während der Verarbeitung können ebenfalls zu geringen Farbtonabweichungen führen. Dies ist kein Grund zu einer Beanstandung. Bei visuell erkennbaren Abweichungen ist die Abnahme des Farbtones durch den verantwortlichen Auftraggeber zu bestätigen.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen, rollen, spritzen (airless)	
Airless-Spritzen	Gerätetyp Graco	ab ST MAX 595
	Düsen/Düsengrößen	LL5 – ab 419er - 431er
	Spritzdruck Material	100 Bar/180 Bar
	Pistolenfilter (mesh)	60
	Spritzwinkel	40-80°
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung	
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)	überarbeitbar und regenfest nach ca. 6-8 Stunden; durchgetrocknet nach ca. 2-3 Tagen	
Verbrauch	ca. 180-290 ml/m ² pro Beschichtung	
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser	
Lagerung	ca. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei	

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrunderfordernisse Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

Allgemeine Untergrundvorbereitungen Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit geeignetem Material ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

GRUNDBESCHICHTUNG

Kalkzement- u. Zementmörtelputze CS I > 1,5 N/mm², CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III) Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

Auf schwach saugenden, nur leicht sandenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Hydrogrund*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes max. 50 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

Auf sandenden, stark saugenden oder mehrenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Imprägniergrund**.

Hinweis: Mineralische Leichtputze der Putzmörtelgruppen CS I > 1,5 N/mm² und CS II (P Ic u. P II) siehe Technische Merkblätter Herbol-Herboxan*, Herbol-Herboxan Kompakt*, Herbol-Herbosil* und Herbol-Herbosilit-Außensilikat*.

BFS-Merkblatt Nr. 9 beachten.

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

Beton	<p>Auf leicht saugenden, porösen Oberflächen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Hydrogrund*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes max. 50 Vol.-% mit Wasser verdünnt.</p> <p>Auf schwach saugenden Untergründen zum Erzielen einer griffigen, füllenden Oberfläche eine Grundbeschichtung mit Herbol-Putz-Füller weiß*.</p> <p>Auf abgewitterten, stark saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Beton-Tiefgrund**.</p>
Faserzementplatten (asbestfrei)	<p>Auf neuen, stark alkalischen Platten zur Vermeidung von Kalkausblühungen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Herbidur-Grund**. Insbesondere sind vorhandene Kanten gründlich zu grundieren.</p> <p>Frei verbaute Platten sind allseitig zu grundieren.</p> <p>Auf abgewitterten, mehlig sandenden Platten eine Grundbeschichtung mit Herbol-Imprägniergrund**.</p> <p>Hinweis: Bei Beschichtungen von Asbestzementplatten ist das BFS-Merkblatt Nr. 14 zu beachten.</p>
Ziegelsichtmauerwerk (nur frostbeständige Vormauersteine)	<p>Das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken und frei von Salzen und Ausblühungen sein.</p> <p>Eine Grundbeschichtung mit Herbol-Imprägniergrund**.</p> <p>Hinweis: Zeigen sich in der Zwischenbeschichtung Verfärbungen, so ist eine zusätzliche Beschichtung mit Herbol-Herbidur-Grund** erforderlich.</p> <p>BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten.</p>
Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine)	<p>Siehe Technische Merkblätter Herbol-Herboxan*, Herbol-Herboxan Kompakt*, Herbol-Herbosil* und Herbol-Herbosilit-Außensilikat*.</p>
Matte Dispersionsfarbenbeschichtungen, Siliconharzfarbenbeschichtungen und Kunstharzputze	<p>Auf fest haftenden, kroidenden, tragfähigen und gering saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Hydrogrund*, gemischt mit max. 30 Vol.-% Herbol-Objekt-Fassadenfarbe*.</p> <p>Auf abgewitterten, stark saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Imprägniergrund**.</p>
ZWISCHENBESCHICHTUNG	
für alle oben genannten Untergründe	<p>Im Regelfall, insbesondere bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen, zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-Objekt-Fassadenfarbe*, max. 10 Vol.-% mit Wasser verdünnt.</p>
SCHLUSSBESCHICHTUNG	
für alle oben genannten Untergründe	<p>Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit Herbol-Objekt-Fassadenfarbe*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.</p>

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

** Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt. Sollte das Material untergrundbedingt glänzend an der Oberfläche stehen bleiben und muss daher verdünnt werden, ist es nicht mehr VOC-konform. Alternativ können die Flächen VOC-konform mit Herbol-Hydrogrund* oder mit pigmentierten Grundierungen wie Herbol-Multigrund WP* grundiert werden.

Herbol-Objekt-Fassadenfarbe

Fassadenbeschichtungen/Acrylatfarben
FBH 02317

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für
Altacke abgeben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: November 2010

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

www.herbol.de



Akzo Nobel Deco GmbH
Markencenter Herbol
Vitalisstraße 198–226
D-50827 Köln
Tel. +49 221 5881-321
Fax +49 221 5881-251
info@herbol.de
www.herbol.de

Herbol[®]
schnell • sicher • produktiv